

Protokoll der 32. Mitglieder-/Jahreshauptversammlung des Fördervereins Jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau e.V. in der ehemaligen Synagoge Erfelden, 64560 Riedstadt, am Mittwoch, den 12.07.2023 um 19:30 Uhr

1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende Walter Ullrich eröffnet um 19:30 Uhr die 32. Mitglieder-/Jahreshauptversammlung und begrüßt die Anwesenden (siehe beigefügte Anwesenheitsliste). Er bringt seine besondere Freude darüber zum Ausdruck, dass die diesjährige Versammlung - nach zweijährigem COVID-19bedingtem Ausweichquartier in der Vitos-Klinik Riedstadt - wieder in unserer schönen Synagoge stattfinden kann.

In diesem Kontext unterbreitet Walter Ullrich den Vorschlag, die nächste Versammlung könne man im Zuge der geplanten öffentlichkeitswirksamen Werbemaßnahmen für eine Mitgliedschaft in unserem Förderverein vielleicht auch einmal in dem erst kürzlich eröffneten Neubau der Groß-Gerauer Seniorenbegegnungsstätte "Haus Raiß" durchführen, zumal diese Örtlichkeit auf bewegender Stadthistorie fußt und unser Verein es sich doch zur Aufgabe gemacht hat, die Erinnerung an verbliebene Zeugnisse jüdischer Kultur wachzuhalten.

Anschließend erklärt Walter Ullrich, dass Folkmar Schirmer entschuldigt sei. Ferner stellt er fest, dass mit Schreiben des Fördervereins vom 10.06.2023 form- und fristgerecht eingeladen worden sei. Damit ist die Versammlung beschlussfähig. Zu der vorgelegten Tagesordnung werden keine Änderungswünsche seitens der anwesenden Mitglieder vorgebracht. Sie gilt damit als genehmigt.

Danach richtet Walter Ullrich die Frage an die Anwesenden, ob es Änderungswünsche zum Protokoll der letzten Mitglieder-/Jahreshauptversammlung vom 17.08.2022 gibt. Dies ist nicht der Fall. Das Protokoll ist somit genehmigt.

2) Jahresbericht des Vorstandes für 2022/2023

Monika Kraft trägt den Jahresbericht des Vorstandes für 2022/2023 (siehe Anlage) vor.

Anschließend vertieft der 1. Vorsitzende Walter Ullrich die Ausführungen Monika Krafts und hebt hervor, dass seit der letzten Mitglieder-/Jahreshauptversammlung mehrere Sterbefälle in den Mitgliederreihen zu beklagen seien. Diese Tatsache unterstreiche noch einmal die bereits mehrfach diskutierte Notwendigkeit, unsere Bemühungen zu intensivieren, jüngere Menschen verstärkt zu einer Mitgliedschaft im Förderverein Jüdische Geschichte und Kultur im Kreis-Groß-Gerau zu gewinnen.

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die beiden verdienten Gründungsmitglieder Landrat a. D. Willi Blodt und Rolf Großmann sowie unser langjähriges Vorstandsmitglied Elke Jurischka-Leimbach.

Willi Blodt hat als ehemaliger Landrat die Geschicke des Kreises Groß-Gerau geprägt wie kaum ein Zweiter. Er war hochgeschätzt und überaus beliebt, weil er ausgesprochen bürgernah war und auf die Menschen zuing. Deshalb ist ihm ein Platz in den Geschichtsbüchern des Kreises Groß-Gerau und den Herzen vieler Menschen sicherlich gewiss. Es steht außer Frage, dass ohne das herausragende Engagement Willi Blodts unsere Synagoge nicht eine derart gelungene Renovierung erfahren hätte, wie wir sie noch heute erfreut in Augenschein nehmen können.

Oberstudiendirektor Rolf Großmann war von 1966 bis 1988 Schulleiter der Beruflichen Schulen Groß-Gerau.

Elke Jurischka-Leimbach hat sich als langjähriges und verdientes Vorstandsmitglied mit ihrer engagierten Vorstandsarbeit vor allem im Zusammenhang mit der Vielzahl von Stolpersteinverlegungen bleibende Verdienste um den Förderverein erworben.

Im Anschluss an die Würdigung der Verdienste der Verstorbenen bittet Walter Ullrich die Anwesenden, sich zu Ehren der langjährigen Vereins- und Vorstandsmitglieder zu einer Gedenkminute zu erheben.

Abschließend dankt Walter Ullrich Monika Kraft für ihre engagierte Mitarbeit im Vorstand, Burkhard Held für die exzellente Verrichtung der umfangreichen und vielfältigen Arbeiten rund um unsere Synagoge und Jürgen Hedderich für die ansprechende Präsentation des Schaukastens an der Synagoge.

3) Finanzbericht des Kassierers für 2022

Kassierer Jürgen Hedderich trägt die Zahlen des Kassenberichtes 2022 im Einzelnen vor. Die Summe der Vermögensbestände am 01.01.2022 betrug 12.181,31 €. Die Einnahmen im Jahr 2022 betragen 14.237,09 €; dem stehen Ausgaben von 13.174,22 € gegenüber. Somit beläuft sich das Vereinsvermögen am 31.12.2022 auf 13.244,18 €.

Anschließend gibt Jürgen Hedderich die aktuelle Mitgliederzahl mit 121 an. Davon sind 77 Mitglieder Einzelpersonen.

Im Zusammenhang mit den dargelegten Einnahmen und Ausgaben teilt Walter Ullrich mit, dass die Heizungstherme inzwischen vom Schornsteinfeger abgenommen sei.

Mit Beginn der Heizperiode wird die Firma Oehrich Walter Ullrich und Burkhard Held in die Steuerung der Heiztherme per App einweisen.

4) Bericht der Kassenprüfer

Jürgen Hedderich teilt mit, dass die beiden Kassenprüfer Klaus Meinke und Erhard Walther die Kassenprüfung vorgenommen haben. Sie lassen sich jedoch entschuldigen, da sie durch ihre Teilnahme an bereits seit längerer Zeit terminierten wichtigen Ausschusssitzungen leider verhindert sind.

Anstelle der beiden Kassenprüfer verliest der 1. Vorsitzende Walter Ullrich deren Prüfungsbericht, der dem Kassierer eine einwandfreie und sehr professionelle Buchführung bescheinigt, die zu keinerlei Beanstandungen Anlass gebe.

Lobend hervorgehoben wurde, dass bezüglich der Fahrkostenerstattung die im Zuge der letzten Kassenprüfung angeregte detailliertere Aufschlüsselung der zurückgelegten Wegstrecken dieses Mal vorbildlich erfolgt sei.

5) Aussprache zu den Berichten

Zu den Berichten des Vorstandes erfolgten keinerlei Wortmeldungen.

6) Antrag auf Entlastung des Kassierers und des Vorstands für 2022

Der 1. Vorsitzende beantragt die Entlastung des Kassierers sowie des Vorstands für 2022. Anschließend lässt der 1. Vorsitzende über den von ihm gestellten Entlastungsantrag abstimmen. Ergebnis: Einstimmig angenommen. Damit sind Kassierer und Vorstand für 2022 entlastet.

7) Wahl zweier neuer Kassenprüfer/-innen (1 x 1 Jahr, 1 x 2 Jahre)

Jürgen Hedderich teilt mit, dass der Rechtsanwalt und Notar im Ruhestand, Herr Ulrich Trumpold aus Büttelborn, im Vorfeld der Jahreshauptversammlung seine Bereitschaft signalisiert habe, das Amt des Kassenprüfers für ein Jahr zu übernehmen. Walter Ullrich bittet um das Votum für die Wahl von Herrn Trumpold. Ergebnis: Einstimmig angenommen.

Darüber hinaus erklärt sich Herr Matthias Schnatbaum bereit, das Amt des Kassenprüfers für zwei Jahre zu übernehmen. Walter Ullrich bittet um das Votum für die Wahl von Herrn Schnatbaum. Ergebnis: Einstimmig angenommen.

8) Termine im Herbst/Winter 2023

Die Präsenzveranstaltungen der neuen Vortragsreihen über Mythos und Wirklichkeit im Nationalsozialismus, jüdische Festtage sowie Sinti und Roma wiesen ein für unsere Verhältnisse erfreulich hohes Besucherinteresse von bis zu 15 Personen auf. Dabei ist zu beobachten, dass insbesondere die Besucher der beiden Vorträge über Sinti und Roma sich als sehr interessiert gezeigt haben.

Diese Vortragsreihen sind Ende Juni zunächst einmal abgeschlossen. Sie sollen aber im September eine Wiederaufnahme erfahren. Dann sollen z. B. die jüdischen Festtage Rosch ha-Schana, Jom Kippur und Chanukka eine nähere Betrachtung erfahren. Auch im Rahmen der Vortragsreihe über Mythos und Wirklichkeit im Nationalsozialismus möchte Walter Ullrich im Herbst an zwei neuen Terminen weitere bedeutsame Aspekte, wie z. B. den Mythos der Trümmerfrauen - und hier speziell auch in der ehemaligen DDR - , herausarbeiten und aufzeigen, dass man ganz klar Abschied von diesem Mythos nehmen muss.

Walter Ullrich teilt mit, dass er die mobile Ausstellung "Der Weg der Sinti und Roma" besucht hat, die vom 19.06. bis 09.07.2023 an der Albrecht-Dürer-Schule in Weiterstadt besichtigt werden konnte.

Die Ausstellung wurde für die Aufklärungsarbeit in Schulen, Hochschulen und Universitäten konzipiert und benötigt umfangreiche Platzverhältnisse für ihre Unterbringung, die die Synagoge bedauerlicherweise bei Weitem nicht bieten kann.

Es müssten daher Partner - wie z. B. die Martin-Niemöller-Schule in Riedstadt - gefunden werden, die über die erforderlichen Platzverhältnisse verfügen.

Ein weiteres Thema für Herbst/Winter 2023 ist eine neue Veranstaltungsreihe mit drei Vorträgen über das Thema "Migration". Im Rahmen dieser Vortragsreihe wird auch das neu erschienene Werk "Das Buch Ruth - Geschichte einer Migration" von Ilana Pardes, Professorin für vergleichende Literaturwissenschaft an der Hebräischen Universität von Jerusalem, eine relevante Rolle einnehmen. In dieser Vortragsreihe soll die Migration - ausgehend vom Buch Rut im Alten Testament über das Mittelalter bis heute - beleuchtet werden.

In diesem Kontext soll auch die Überquerung des zugefrorenen Rheins in der Silvesternacht des Jahres 406 n. Chr. südlich von Mainz durch Zehntausende von Vandalen, Alanen und Sueben eine nähere Betrachtung erfahren, stellt sie doch auch eine frühe Form von Migration dar.

9) Verschiedenes

Walter Ullrich regt an, dass die Mitglieder-/Jahreshauptversammlungen künftig auch an verschiedenen Orten im Kreis-Groß-Gerau, z. B. in Verbindung mit einem Vortrag und in Zusammenarbeit mit anderen örtlichen Institutionen, stattfinden könnten.

Christa Mager schlägt vor, anlässlich des Tags des Denkmals 2024 am Sonntag, dem 08.09.2024 wieder einmal ein Konzert zu organisieren, wie z. B. mit der Frankfurter Klezmer-Band "Else Pelse." Christa Mager wird nach Rückkehr von ihrer Reise Kontakt zu der Band aufnehmen.

Abschließend präsentiert Walter Ullrich seine verfassten Werbetexte für eine Mitarbeit im Vorstand bzw. für eine Mitgliedschaft im Förderverein Jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau.

Diese Werbebotschaften möchte er auf Facebook, Instagram und eventuell auch TikTok veröffentlichen und bittet hierfür um das Votum der Mitglieder. Ergebnis: Einstimmig angenommen.

Darüber hinaus sollen die Universitäten Mainz, Frankfurt, Darmstadt und Heidelberg durch Tamara mit entsprechenden Aushängen dieser Werbebotschaften versorgt werden.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, endet die Mitglieder-/Jahreshauptversammlung 2023 um 20:20 Uhr.

Riedstadt, den 16.07.2023



Walter Ullrich
1. Vorsitzender

Birgid vom Baur
Protokollführerin

Anlagen

Anwesenheitsliste
Jahresbericht 2022/2023
Kassenbericht 2022